

► **Sehen ohne Brille**

Seite 02

Die Augen Chirurgie per Laser bietet Korrekturmöglichkeiten für Fehlsichtige, die sich durch Brillen oder Kontaktlinsen beeinträchtigt fühlen.

► **Das geheimnisvolle Netzwerk**

Seite 02

Das vielfältige Bindegewebe des menschlichen Körpers – Faszien genannt – spielt eine wichtige Rolle für Gesundheit und Beweglichkeit.

► **Sturzrisiko reduzieren**

Seite 03

Stürze kommen bei älteren Menschen häufig vor. Aber schon mit einfachsten Mitteln lassen sich „Stolpersteine“ aus dem Weg räumen.

VORWORT



Prim. Dr. Walter Ebm
Vorstand der Wiener Privatklinik Holding AG

Höchste Sicherheit

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!

Man kann es nicht oft genug sagen: Private Krankenhäuser wie die Wiener Privatklinik bieten ihren Patienten höchste Qualität und Sicherheit - höher als in öffentlichen Krankenhäusern, auch wenn das manche Politiker nicht gerne hören wollen. In Privatspitälern dürfen nur Ärzte mit abgeschlossener Facharztausbildung arbeiten, und sie sind verpflichtet, rund um die Uhr für ihre Patienten bereit zu stehen. Ebenso stehen auch nur Anästhesisten mit langjähriger Berufserfahrung im Operationssaal. In öffentlichen Krankenhäusern hingegen werden die Patienten in manchen Abteilungen in der Nacht nur von Turnusärzten in Ausbildung betreut. Und im Wiener AKH anästhesieren mitunter Jungärzte schon nach 14-tägiger Einschulung. Der 1. Notfalltag der Wiener Privatklinik hat gezeigt, dass die wir bestens gerüstet sind, wenn einmal ein Patient akut in einen lebensbedrohlichen Zustand gerät. Die Österreicher haben diese Vorzüge längst erkannt: Privat versicherte Patienten suchen immer seltener öffentliche Spitäler auf und lassen sich in Privatkliniken behandeln. Dort bekommen sie nicht nur mehr Sicherheit und Qualität, sondern haben auch die freie Arztwahl, die raschere Behandlung und die bessere Unterbringung.

Herzlichst Ihr

Prim. Dr. Walter Ebm
Vorstand der Wiener Privatklinik Holding AG



WENN ES PLÖTZLICH UM LEBEN ODER TOD GEHT

Für den Notfall bestens gerüstet

Die Wiener Privatklinik ist auf medizinische Notfälle optimal vorbereitet. Dafür sorgt ein eigenes Notfallteam.

► Medizinische Notfälle können überall passieren – auch in Krankenhäusern. Für den Fall, dass ein Patient einen Herzstillstand, einen Schlaganfall oder eine andere lebensbedrohliche Erkrankung erleidet, ist die Wiener Privatklinik (WPK) bestens gerüstet. „Wir verfügen über ein vorbildliches Notfallmanagement und sind dadurch auf alle Eventualitäten vorbereitet“, bekräftigt Prim. Dr. Walter Ebm, Vorstand der Wiener Privatklinik-Gruppe. Und Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz, ärztlicher Direktor der Wiener Privatklinik, fügt hinzu: „Ich bin stolz, dass die Wiener Privatklinik über ein so gutes Notfallmanagement verfügt.“

Jederzeit einsatzbereit

Jeder Mitarbeiter weiß, was er im Fall eines Notfalls zu tun hat. Es gibt verbindliche Vorschriften für Notfälle. Das gesamte Personal wird regelmäßig darin geschult, einen kritisch erkrankten Patienten zu erkennen, um bei einem Atem- oder Kreislaufstillstand sofort die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Die Schulungen entsprechen den internationalen Richtlinien.

Überall dort, wo es von Nöten ist, gibt es eine einheitliche, jederzeit einsatzbereite Notfallsausrüstung: spezielle Notfallwägen oder Notfalltaschen, die mit allen für eine Notfallversorgung notwendigen medizinisch-technischen Geräten und Medikamenten ausgerüstet sind. In jedem Stockwerk der Klinik befindet sich ein Defibrillator. Dank der flächendeckenden Aufstellung von Defi-

brillatoren ist spätestens nach zwei Minuten ein Gerät am Notfallort. In unmittelbarer Nähe jedes Krankentisches findet sich eine Herzalarmtaste, mit der sofort ein Notfallalarm ausgelöst werden kann.

Ein zwölfköpfiges Notfallteam mit Mitarbeitern aus allen Abteilungen der WPK ist für die Schulungen und die Sicherstellung der Notfallsausrüstungen verantwortlich. Für seine herausragenden Leistungen wurde das von Alexander Aigner, MBA, geleitete Notfallteam soeben mit einem Preis ausgezeichnet: Der Verband der Privatkrankeanstalten Österreichs verlieh dem Team den Mitarbeiter-Award „Ideen mit Herz“.

Hohe Kompetenz

Zuletzt stellte die WPK ihre Kompetenz in Sachen Notfallmanagement am 1. Internen WPK-Notfalltag unter Beweis. Bei dieser Schulungsveranstaltung hatten die Mitarbeiter die Gelegenheit, sich in konzentrierter Form zum Thema Notfall fortzubilden: In mehreren Work-



Das Notfallteam der Wiener Privatklinik ist für die Schulungen und die Sicherstellung der Notfallsausrüstungen verantwortlich.

shops, unter anderem über Kinderreanimation, Gebrauch von Infusionen und Umgang mit dem Defibrillator, sowie in Vorträgen über das akute Koronarsyndrom und über das ABC der Notfallmedizin. „Wir

werden unsere Notfallversorgungsstruktur weiter ausbauen. Das sind wir unserer Position als führendes Zentrum der gehobenen Gesundheitsdienstleistung schuldig“, bekräftigt Prim. Ebm.

P.b.b. Verlagspostamt 1090 Wien/10Z038554 F

IMPRESSUM / OFFENLEGUNG

Medieninhaber: Verein der Freunde der Wiener Privatklinik, Pelikangasse 15, 1090 Wien
Herausgeber und Verleger: Wiener Privatklinik
www.wpk.at/presse-download/wpk-journal/
Produktion und Durchführung: Medizin Medien Austria
Redaktion: Mag. Silvia Jirsa, Dr. Anita Kreilhuber, Mag. Michael Krassnitzer MAS, Mag. Karin Martin, Mag. Eva Posch (Lektorat), Antje Möller (Fotoredaktion)
Grafik: Hans Ljung
Fotos: WPK, wenn nicht anders angegeben
Druck: Friedrich VDV, Linz
DVR 0743445



LASER MACHT ES MÖGLICH

Sehen ohne Brille

Für fehsichtige Menschen, die sich durch Brillen oder Kontaktlinsen beeinträchtigt fühlen, bietet die refraktive Augen Chirurgie verschiedene Korrekturmöglichkeiten.

Foto: rangizz - Fotolia.com

„Die refraktive Augen Chirurgie umfasst alle chirurgischen Maßnahmen, die die Brechkraft des Auges beeinflussen. Dies wird zumeist mit einem Laser oder mit intraokularen Kunstlinsen, die in das Auge implantiert werden, durchgeführt“, erklärt Univ.-Prof. Dr. Stefan Pieh, leitender Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie des Zentrums für Refraktive Augen Chirurgie der Wiener Privatklinik (WPK) und Leiter der Ambulanz für Refraktive Chirurgie im Wiener AKH. Prof. Pieh: „Weit- und Kurzsichtigkeit wie auch Astigmatismus können heute erfolgreich korrigiert werden. Das Zentrum für refraktive Augen Chirurgie der WPK bietet das gesamte Spektrum der Eingriffe auf höchstem technischen Niveau an.“

Behandlungen mit dem Laser

Eine Möglichkeit ist, die Hornhautoberfläche mit dem Laser zu bearbeiten. Diese Methode hat den Vorteil

der höchsten Sicherheit unter den Laserbehandlungsmethoden, aber als Nachteil, dass es zwei bis vier Wochen dauern kann, bis sich die volle Sehschärfe einstellt. Die modernste Methode der Oberflächenbehandlungen ist die sogenannte „Trans-PRK“ (transepitheliale Photorefraktive Keratektomie). „Bei diesem Eingriff wird die oberste Hornhautschicht mittels Laser entfernt. Anschließend wird ebenfalls mittels Laser die Oberfläche der Hornhaut neu modelliert, sodass der gesamte chirurgische Eingriff an der Hornhaut durch den Laser vollzogen wird“, erklärt Prof. Pieh. Mit dieser Methode kann in der Regel eine Kurzsichtigkeit bis zu -7,5 Dioptrien

„Weit- und Kurzsichtigkeit wie auch Astigmatismus können heute erfolgreich korrigiert werden.“

Univ.-Prof. Dr. Stefan Pieh

behandelt werden. Für den Patienten am angenehmsten ist die Laser-in-situ-Keratomileusis, kurz LASIK genannt. Mit dieser Methode können Fehlsichtigkeiten im Bereich von etwa +3 bis -7,5 Dioptrien erfolgreich korrigiert werden. Prof. Pieh: „Die Augen werden mit lokalanästhetischen Tropfen vorbehandelt. Dann wird die Hornhaut lamellenförmig eingeschnitten. Der so entstandene Lappen wird hochgeklappt. Das darunterliegende Gewebe wird mit dem Laser bearbeitet.“

Je kleiner der Laserspot ist, umso genauer kann die Laserbehandlung durchgeführt werden. „Unser Lasergerät, der ‚Schwind Amaris 750S‘, hat einen Laserspotdurchmesser von nur 0,54 mm. Es handelt sich dabei um ein Gerät der jüngsten Lasertechnik-Generation, mit dem weltweit kleinsten Laserspot.

Bei einer Kurzsichtigkeit über -7,5 Dioptrien und einer Weitsichtigkeit über +3,0 Dioptrien können kleinste Intraokularlinsen an der Iris befe-



Das Lasergerät der Wiener Privatklinik gehört der allerneuesten Lasertechnik-Generation an.

stigt werden, um die Fehlsichtigkeit zu korrigieren. Prof. Pieh: „Mit dieser Methode kann eine Kurzsichtigkeit bis zu -23,0 Dioptrien und eine Weitsichtigkeit bis zu +10,0 Dioptrien korrigiert werden. Eine besondere Herausforderung ist die Kombination einer Kurz- oder Weitsichtigkeit mit einem Hornhautastigmatismus. In solchen Fällen können Spezialanfertigungen nach entsprechenden Voruntersuchungen in Auftrag gegeben werden, wo für das spezielle Auge eine „maßgeschneiderte“ Linse produziert wird.“

DAS BINDEGEWEBE DES MENSCHLICHEN KÖRPERS

Faszien: Das geheimnisvolle Netzwerk

Erst seit Kurzem enthüllen immer mehr Untersuchungen, welche wichtige Rolle Faszien für Gesundheit und Beweglichkeit spielen.

„Faszien sind ein faszinierendes Netzwerk aus Bindegewebs-Hüllen, -Strängen und -Schichten, das den gesamten Körper durchzieht, all seine Bestandteile umhüllt, stützt und hält“, erklärt Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi, Leiter des Millesi Zentrums für periphere Nerven Chirurgie an der Wiener Privatklinik (WPK). „Faszien garantieren die anatomische Integrität, sie übernehmen Stütz-, Träger- und Stoßdämpferfunktion und sie sind ein unverzichtbarer Teil des Kraftübertragungssystems unseres Körpers.“

„Jeder Muskel, jeder Knochen, jeder Nerv, jedes Organ, jedes Blutgefäß, einfach jede Struktur des Körpers wird von Faszien umgeben“, unterstreicht Prim. Dr. Andreas Kainz, Abteilung für physikalische Medizin und Rehabilitation der WPK die Bedeutung des bindegewebigen Netzwerkes. „Es verbindet alle Teile des Körpers miteinander, von der Sohle bis hinauf zum Kopf. Da es sich um

ein geschlossenes System handelt, bieten Faszien einen interessanten Ansatz für die Diagnose und Therapie von Schmerzen des Bewegungsapparates.“

Jeder Stressor wirkt auf das ganze System

Um besser zu verstehen, wie das Faszien System arbeitet, verweist Prim. Kainz auf das Tensegrity-Modell. Der Begriff geht auf den Architekten R. Buckminster Fuller zurück, der in der Natur ein Prinzip von fließender Verbundenheit beobachtete, das er „Tensegrity“ nannte. Damit werden sich selbst tragende, stabile und zugleich an-

passungsfähige Systeme beschrieben, die aus starren und flexiblen Elementen bestehen. Sie bilden eine Einheit, in der sich alle Elemente automatisch neu anordnen, sobald eine Kraft von außen einwirkt.

Genau nach diesem Prinzip arbeiten Faszien. Sie verteilen Kraft, Spannung und Dehnung auf den gesamten Körper, wodurch Knochen, Muskeln und Sehnen vor Verletzungen oder Fehlbelastungen geschützt werden. Wenn Faszien verkleben oder an Spannkraft verlieren, kann dies schwerwiegende Folgen haben. Es können Schmerzen an der Wirbelsäule oder an Gelenken auftreten. Prim. Kainz vermutet sogar, dass



„Jeder Muskel, jeder Knochen, jeder Nerv, jedes Organ, jedes Blutgefäß, einfach jede Struktur des Körpers wird von Faszien umgeben.“

Prim. Dr. Andreas Kainz



Kreuzschmerzen: Die Ursache kann im muskulären Bindegewebe liegen.

viele Kreuzschmerzen ihre Ursache im muskulären Bindegewebe haben. Behandlungsmethoden, die auf dem Faszienkonzept basieren, sind daher hochinteressant. Es geht dabei darum, die zugrunde liegende Störung aufzufinden. Behandlungen, die sich ausschließlich auf die Schmerzregion selbst konzentrieren, ohne den Ursachen auf den Grund zu gehen, sind zu kurz gegriffen. „Nur wenn wir berücksichtigen, dass jede Fehlbelastung, jede Verletzung, jeder Stressor - egal wo im Körper - immer auf das ganze System wirkt, können wir anhaltende Erfolge erzielen“, zeigt sich Prim. Kainz vom Faszienkonzept überzeugt.

WPK-DOCTOR FINDER

WIENER PRIVATKLINIK
Von den besten Ärzten empfohlen

ORDINATIONEN
ORDINATIONSZENTRUM
DIE BELEGÄRZTE

LEBENSALTER: 0-100
GEBIET: ALLGEMEIN
FACHBEREICH: ALLGEMEIN

DOCTOR FINDER

1090 Wien, Pelikangasse 15, 1. Stock
Tel.: 01/40 180-7010 | Fax: 01/40 180-1440
ordinationszentrum@wpk.at

Ärztensuche einfach gemacht:
Finden Sie die besten Spezialisten für Ihre Gesundheit unter www.wpk.at

Ordinationen in der WPK

- Univ.-Prof. Dr. Ramazanali Ahmadi
Innere Medizin/Angiologie/Durchblutungsstörungen/
Venenerkrankungen/Schlaganfallprophylaxe
- Univ.-Prof. Dr. Thomas Binder
Innere Medizin/Kardiologie
- DDr. Alex Dem Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
- Prim. Dr. Walter Ebm
Innere Medizin
- Prim. Dr. Andreas Kainz, D.O.
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie
- Dr. Camel Koptky
Innere Medizin/Gastroenterologie/Endoskopie
(Gastroskopie, Coloskopie)/Hepato-logie
- Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz
Ärztlicher Direktor, Orthopädie/Knochen-
turmchirurgie/Wirbelsäulenchirurgie
- Univ.-Prof. Dr. Michael Krainer
Innere Medizin/Oncologie/Genanalyse
- OA Dr. Hans Malus
Physikalische Medizin/
Chiropraktik/Osteopathie
- Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn
Innere Medizin/
Gastroenterologie/Hepato-logie/Endoskopie
- Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi
Leiter Millesi Center, Plastische Chirurgie/Periphere
Nerven Chirurgie/Plexus- und Mikrochirurgie
- Univ.-Prof. Dr. Erich Minar
Innere Medizin/Angiologie/
Durchblutungsstörungen/Venenerkrankungen/
Schlaganfallprophylaxe/Diabetes
- Univ.-Prof. Dr. Stefan Pieh
Augenheilkunde & Optometrie
- Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
- Univ.-Prof. Dr. Martin Schillingner
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie
- Prof. Dr. Robert Schmidhammer
Millesi Center/Unfallchirurgie/Periphere
Nerven Chirurgie/Plexus und Handchirurgie/
Mikrochirurgie & rekonstruktive Chirurgie
- Univ.-Prof. Dr. Brigitte Schurz
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
- Dr. Ivan Seif
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
- Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
- Univ.-Prof. Dr. Massoud Zangeneh
Innere Medizin/Kardiologie
- RÖNTGENORDINATION:
Prim. Univ.-Prof. Dr. Heinrich Czembirek
OA Dr. Elisabeth Kalinowski
Priv.-Doz. Dr. Philipp Peloschek
Med. Radiologie-Diagnostik

Belegärzte (Auszug)

- Univ.-Prof. Dr. Ramazanali Ahmadi
Innere Medizin/Angiologie/Durchblutungsstörungen
- OA Dr. Michaela Albrecht, MSc, D.O.
Physikalische Medizin/Osteopathie/Sportmedizin
- Ass.-Prof. OA Dr. Ella Asseryan
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
- Univ.-Prof. Dr. Mehrdad Baghestanian
Pulmologie/Innere Medizin/Angiologie
- Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Phoniatrie
- OA Dr. Johann Blauensteiner
Neurochirurgie
- Univ.-Doz. Priv.-Doz. Dr. Robert Bucek
Med. Radiologie-Diagnostik/Mikrotherapie
- Ass.-Prof. Dr. Daniela Dörfler
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
- Univ.-Prof. Dr. Johannes Drach
Innere Medizin/Oncologie/Hämatologie
- Prim. Dr. Walter Ebm
Innere Medizin/Kardiologie
- Dr. Labib Farr
Allgemeinmedizin
- DDr. Norbert Fock
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
- Dr. Alexis Freitas
Chirurgie
- Univ.-Prof. Dr. Josef Martin Funovics
Chirurgie/abdominale Chirurgie
- Univ.-Doz. Dr. Martin Funovics
Radiologie/Interven-
tionelle Radiologie/Stenting/Tumorablation
- Univ.-Prof. Dr. Alexander Giurea
Orthopädie/Rheumatologie/Endoprothetik
- DDr. Christoph Glaser
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
- Univ.-Prof. Dr. Michael Gnatt
Chirurgie/onkologische Chirurgie
- Univ.-Prof. Dr. Claudia Grabner
Anästhesie und Intensivmedizin
- Univ.-Prof. Dr. Werner Grünberger
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
- Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gstöttner
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- Dr. Klaus Guggenberger
Haut- und Geschlechtskrankheiten/Allergologie
- Univ.-Prof. Dr. Ihor Huk
Chirurgie/Gefäßchirurgie
- Prim. Dr. Andreas Kainz D.O.
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie
- Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Karner
Chirurgie/onkologische Chirurgie/Gefäßchirurgie
- Univ.-Prof. Dr. Richard Kdolsky
Unfallchirurgie

Univ.-Prof. Dr. Birgit Knerer-Schally
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
Dr. Wolfgang Knogler Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Univ.-Prof. Dr. Christoph W. Kopp
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie
Dr. Camel Kopty
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatology
o. Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz
Ärztlicher Direktor/Orthopädie/Knochen-
tumorchirurgie/Wirbelsäulenchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Peter Krafft
Anästhesie & Intensivmedizin
Univ.-Prof. Dr. Michael Krainer
Innere Medizin/Onkologie/Genanalyse
Univ.-Prof. DDr. Christian Kratzik Urologie
Univ.-Prof. DDr. Hans-Georg Kress
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie
Dr. Karl-Heinz Kristen Orthopädie/Sportorthopädie
Univ.-Prof. Dr. Ernst Kubista
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Ass.-Prof. Dr. Irene Kührer Innere Medizin
Univ.-Prof. Dr. Fritz Leutmezer Neurologie
OA Dr. Richard Maier
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
OA Dr. Hans Malus
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie
Univ.-Prof. Dr. Christian Matula Neurochirurgie
Univ.-Doz. Dr. Reza M. Mehrabi Innere Medizin
Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatology
Prim. Dr. Dagmar Millesi
Plastische, Ästhetische Chirurgie und
Rekonstruktive Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi
Plastische Chirurgie/Periphere Nerven-
chirurgie/Plexus- u. Mikrochirurgie
Univ.-Prof. DDr. Werner Millesi
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Univ.-Prof. Dr. Erich Minar
Innere Medizin/Angiologie/Diabetes
Univ.-Prof. Dr. Christian Müller
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatology
Univ.-Doz. Dr. Thomas Müller, PhD
Unfallchirurgie/Arthroskopie/
Gelenks- & Sportchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Josif Nanobachvili
Chirurgie/Gefäßchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Bruno Niederle
Chirurgie/endokrine Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Weniain Orljanski Chirurgie
Dr. Peter Pertusini Allgemeinmedizin
Univ.-Prof. Dr. Stefan Pieh
Augenheilkunde & Optometrie
Univ.-Prof. Dr. Peter Polterauer Gefäßchirurgie
Prim. Univ.-Doz. Dr. Manfred Prager Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Peter Probst
Innere Medizin/Kardiologie
Univ.-Prof. Dr. Wolfram Reiterer
Innere Medizin/Kardiologie/Leistungsmedizin
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosen
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Univ.-Prof. Dr. Harald Rosen
Chirurgie/abdominale Chirurgie/
kolorektale Chirurgie/Adipositas-Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Walter Saringer Neurochirurgie
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl Urologie
Univ.-Prof. Dr. Christian Scheuba Chirurgie
Dr. Reinhold Schiestel
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie
OA Dr. Jörg Schmidbauer Urologie
Prof. Dr. Robert Schmidhammer
Unfall-/Periphere Nerven-/Hand-/Mikrochirurgie
Univ.-Prof. OA Dr. Herwig Schmidinger
Innere Medizin/Kardiologie
Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Phoniatry
Univ.-Prof. Dr. Brigitte Schurz
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Dr. Mark Schurz Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Prim. Dr. Martin Schwarz
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Margot Semsroth
Anästhesie und Intensivmedizin
Univ.-Prof. Dr. Gobert Skrbensky
Orthopädie/orthopädische Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Christian Spiss
Anästhesie & Intensivmedizin
Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Emanuel Sporn
Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie/Brustchirurgie/
minimalinvasive Chirurgie
OA Dr. Paul Stampfl
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Prim. Dr. Herbert Stark
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Univ.-Prof. Dr. Günther Steger
Innere Medizin/Onkologie/Hämatalogie
Dr. Ivan Seif
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Dr. Daniela Themmer Allgemeinmedizin/
Vorsorgemedizin/Ernährungsmedizin
Univ.-Prof. Dr. Béla Teleky
Chirurgie/abdominale Chirurgie/
onkologische Chirurgie/Gefäßchirurgie
Prim. Dr. Boris-Peter Todoroff
Plastische Chirurgie/Ästhetische Chirurgie/
Rekonstruktive Chirurgie
Dr. Sylvie Valicek Allgemeinmedizin
Dr. Michael Vitek
Orthopädie/orthopädische Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Christian Weinstabl
Anästhesie & Intensivmedizin
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie
Univ.-Prof. Dr. Christoph Wiltschke
Innere Medizin/Onkologie
OA Dr. Wohak Karl
Anästhesiologie & Intensivmedizin
Univ.-Prof. Dr. Christian Wurnig
Orthopädie/Sportorthopädie
Univ.-Prof. Dr. Massoud Zangeneh
Innere Medizin/Kardiologie
Prim. Univ.-Prof. Dr. Ludwig Zawodsky
Innere Medizin
Univ.-Prof. DDr. Josef Zeithofer
Neurologie & Psychiatrie
Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski
Innere Medizin/Onkologie
Univ.-Prof. Dr. Gerald Zöch Plastische Ästhetische
Chirurgie/Rekonstruktive Chirurgie

TIPPS DER PFLEGE

Sturzrisiko reduzieren

Die meisten Stürze älterer Menschen passieren zu Hause. Schon mit einfachen Mitteln lassen sich „Stolpersteine“ ausräumen. Pflegedirektorin Gabriele Burggasser, MSc, MBA, im Gespräch.

Stürze kommen bei Senioren häufig vor. Die Gründe dafür sind vielfältig: Eingeschränkte Mobilität, Sehbeeinträchtigungen, Krankheiten, Verwirrtheit, vorangegangene Stürze und die Angst vor weiteren sind mögliche Risikofaktoren. Medikamente, keine oder falsche Hilfsmittel, Stolperfallen in der Wohnung und schlechtes Schuh-

einfacher Maßnahmen, die helfen, das Sturzrisiko deutlich zu reduzieren. Achten Sie darauf, dass der Weg zwischen Bett und Bad bzw. WC nicht mit Möbeln verstellt ist. Stolperfallen wie z.B. lose Kabel oder Teppiche gehören entfernt oder befestigt. Die Türschwellen in älteren Häusern sollten möglichst abgebaut werden. In längeren Gängen und bei

wird unter anderem von der AUVA und von öffentlichen und privaten Pflegeorganisationen durchgeführt“, weiß Gabriele Burggasser, MSc, MBA, Pflegedirektorin der Wiener Privatklinik (WPK).



„An der WPK achten wir darauf, dass unsere Patienten mit den richtigen Hilfsmitteln nach Hause gehen, die sie im Spital schon ausprobieren konnten.“

Pflegedirektorin Gabriele Burggasser

werk erhöhen das Sturzrisiko. Das große Problem dabei: Sturzverletzungen führen bei betagten Menschen oft zu erhöhter Pflegebedürftigkeit, manchmal sogar zum Tod. Vorsorge tut also not! Eine sturz sichere Wohnung gibt es nicht. Dennoch gibt es eine Reihe

Stiegen bewähren sich Handläufe bzw. Geländer zum Anhalten. Nachlichter erleichtern die Orientierung. Im Badezimmer empfehlen sich rutschhemmende Matten und zusätzliche Haltegriffe bei Badewanne und Duschtasse. „Eine Überprüfung der Wohnung auf Stolperfallen & Co

Gehsicherheit verbessern

Eine physikalische Therapie kann helfen, die Gangunsicherheit und damit verbundene Ängste auszuräumen. Bei Gehhilfen wie Krücken oder einem Rollator ist wichtig, dass diese richtig benutzt werden und an die Geh- und Balancefähigkeit des Benutzers angepasst sind. Pflegeexpertin Burggasser: „An der Wiener Privatklinik achten wir darauf, dass unsere Patienten mit den richtigen Hilfsmitteln nach Hause gehen, die sie im Spital schon ausprobieren konnten.“

Wichtig seien auch so banale Dinge, wie, dass Senioren ausreichend trinken: eineinhalb bis zwei Liter täglich – sofern der Arzt nichts anderes angeordnet hat; dass sie sich Zeit zum Aufstehen und Gehen nehmen; dass sie auch zu Hause Schuhe mit Profil tragen. „Schon so einfache Maßnahmen können das Sturzrisiko erheblich reduzieren!“, weiß PDDir. Burggasser: „Gemeinsam mit dem Arzt sollte auch die Medikation hinsichtlich Neben- bzw. Wechselwirkungen geprüft werden.“

Foto: rbritta60 - Fotolia.com



SENIORENZENTRUM SCHLOSS LIECHTENSTEIN

„Das Leben ist lebenswert“

Zwei Bewohnerinnen beschreiben den Weg von ihrem bisherigen (eigenen) Zuhause zu ihrem neuen Zuhause im Seniorenzentrum.

„Es hilft alles nichts – irgendwann stellst du fest: Du bist alt geworden. Viele Dinge, die du bisher erledigen konntest, überfordern dich nun. Du erwägst verschiedene Möglichkeiten und entscheidest dich schließlich – so wie ich es tat – für den Aufenthalt in einem Seniorenzentrum. Der Übergang von ‚privat‘ in ‚betreutes Wohnen‘ ist mir sehr erleichtert worden. Das liegt eines-

teils an dem schönen Haus in angenehmer Umgebung, aber hauptsächlich an der Atmosphäre, die im Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein herrscht. Sie wird bestimmt von den Menschen, die hier arbeiten, vor allem von der sehr menschlichen Betreuung durch fachlich geschulte, einfühlsame Pflegekräfte. Das Angebot an Beschäftigungen ist reichhaltig: von Singen, Malen, Gedächtnistraining bis hin zu kleinen Wanderungen und Auftritten bekannter Künstler. Es ist mir gelungen, nicht allzu sehr zu betrauern, was ich ‚privat‘ aufgeben musste; und offen zu sein für das Kennenlernen neuer Menschen. Meine Erfahrung bisher: Das Leben ist auch im Seniorenzentrum lebenswert!“ *Isolde Höfer*



„Das Seniorenzentrum hat mir in dieser schwierigen Situation umgehend ein neues Zuhause geboten.“

Maria Ranz

in dieser schwierigen Situation umgehend ein neues Zuhause geboten. Mit meiner angeborenen Fröhlichkeit ist mir der Umzug leicht gefallen. Liebe Menschen helfen mir, mit meiner Krankheit umzugehen. Meine Schwester kommt mich oft besuchen, wir reden am liebsten über unsere Jugend und gehen um die Burg Liechtenstein spazieren. Es bieten sich auch so manch nette Freundschaften im Hause an. Ich bin zufrieden und froh hier zu sein!“ *Maria Ranz*



„Das Leben ist auch im Seniorenheim lebenswert!“

Isolde Höfer

Infos zur Aufnahme

Eine unverbindliche Anfrage ist im Seniorenzentrum jederzeit möglich. Alle Angebote können privat in Anspruch genommen werden. Pflegebetten werden vom Land NÖ bzw. vom Fonds Soziales Wien gefördert. Infohotline: +43 (0)2236/89 29 00 (Mo-Fr 8-16 h), www.schlossliechtenstein.at

Dr. Babak Adib Dermatologie und Venerologie/
ästhetische Dermatologie/Venenerkrankungen

OA Dr. Michaela Albrecht, MSc, D.O.
Physikalische Medizin/Osteopathie/Sportmedizin

Univ.-Prof. Dr. Mehrdad Baghestanian
Pulmologie/Innere Medizin/Angiologie

Prim. Univ.-Doz. Dr. Günther Bernert
Kinder- & Jugendheilkunde

Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Univ.-Prof. Dr. Thomas Binder
Innere Medizin/Kardiologie

OA Dr. Evgueni Chlaen
Orthopädie/Chiropraktik

Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi
Innere Medizin/Endokrinologie und
Stoffwechsel/Diabetes/Schilddrüse

Univ.-Prof. Dr. Thomas Czech Neurochirurgie

Univ.-Ass.-Prof. Dr. Daniela Dörfler
Frauenheilkunde & Geburtshilfe

Univ.-Prof. Dr. Christian Egarter
Frauenheilkunde & Geburtshilfe

Univ.-Prof. Dr. Sabine Eichinger
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

Dr. Alexis Freitas, F.E.B.S., Chirurgie

Ass.-Prof. Dr. Harald Gabriel
Innere Medizin/Kardiologie/Sportmedizin

Univ.-Prof. Dr. Alexander Giurea
Orthopädie/Rheumatologie/Endoprothetik

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Grabenwöger
Herz-Thoraxchirurgie

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gstöttner
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Dr. Klaus Guggenberger
Haut- & Geschlechtskrankheiten/Allergologie

Univ.-Prof. DDr. Walter H. Hörl
Innere Medizin/Nieren-Hochdruck

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wilfried Illias
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

Prim. Dr. Andreas Kainz, D.O.
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie

o. Univ.-Prof. DDr. h.c. Dr. Siegfried Kasper
Neurologie und Psychiatrie

Univ.-Prof. Dr. Birgit Knerer-Schally
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Univ.-Prof. Dr. Paul Knöbl
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

Univ.-Doz. Dr. Georg S. Kobin
Chirurgie & Stammzellenforschung

Univ.-Prof. Dr. Christoph W. Kopp
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie

Univ.-Prof. Dr. Tamara Kopp
Haut- & Geschlechtskrankheiten

Priv.-Doz. Dr. Katharina Krepler
Augenheilkunde & Optometrie

Univ.-Prof. Dr. Petra Krepler, Orthopädie

Univ.-Prof. DDr. Hans Georg Kress
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie

Univ.-Prof. Dr. Paul Kyrle
Innere Medizin/Angiologie

Univ.-Prof. Dr. Gottfried J. Locker
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

OA Dr. Hans Malus
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie

OA Dr. Michael Matzner
Orthopädie/Orthopädische Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. Gerald Maurer
Innere Medizin/Kardiologie

Univ.-Prof. Dr. Rupert Menapace
Augenheilkunde & Optometrie

Univ.-Prof. Dr. Christian Müller
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepato-logie

Dr. Bernhard Parschalk
Innere Medizin/Tropenmedizin

Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Prager
Innere Medizin/Endokrinologie/Stoffwechsel/Diabetes

Univ.-Prof. Dr. Winfried Rebhandl Kinderchirurgie

Ass.-Prof. PD Dr. Manuel Sabeti, Innere Medizin

Univ.-Prof. DDr. Gabriele Sachs Psychiatrie

Ass.-Prof. Dr. Stefan Sacu
Augenheilkunde & Optometrie

Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl Urologie

Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Phoniatrie

Stephanie Seidl-Schulz Heilmassage

Univ.-Prof. Dr. Gobert Skrbensky
Orthopädie/orthopädische Chirurgie

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Emanuel Sporn
Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie/Brustchirurgie/
minimal invasive Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. Günther Steger
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

OA Dr. Hans Steger Kinder- & Jugendheilkunde

Univ.-Prof. Dr. Georg Stingl
Haut- & Geschlechtskrankheiten

Prim. Univ.-Doz. Dr. Siegfried Thurnher Radiologie

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Untch
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie /
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde

Univ.-Prof. Dr. Clemens Vass
Augenheilkunde & Optometrie

Dr. med. Anna Warlamides
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie

Univ.-Prof. Dr. Christian Wurnig
Orthopädie/Sportorthopädie

Univ.-Prof. Dr. Massoud Zangeneh
Innere Medizin/Kardiologie

Brief einer hochzufriedenen Patientin

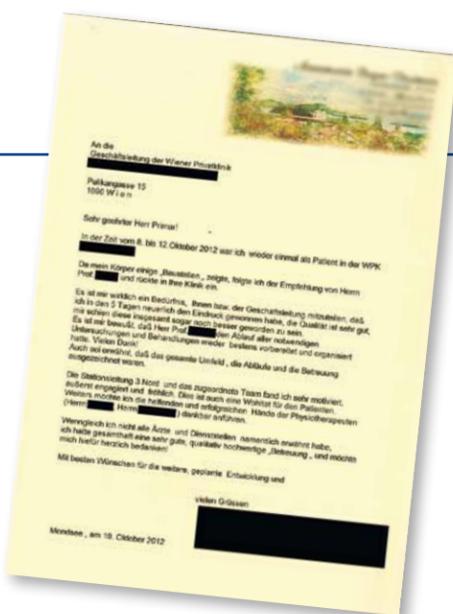
„Sehr geehrter Herr Primar!

In der Zeit von 8. bis 12. Oktober 2012 war ich wieder einmal als Patientin in der WPK.

[...] Es ist mir wirklich ein Bedürfnis, Ihnen bzw. der Geschäftsleitung mitzuteilen, dass ich in den fünf Tagen neuerlich den Eindruck gewonnen habe, die Qualität ist sehr gut, mir schien diese insgesamt sogar noch besser geworden zu sein. [...] Vielen Dank!

Auch sei erwähnt, dass das gesamte Umfeld, die Abläufe und die Betreuung ausgezeichnet waren. Die Stati-

onsleitung und das zugeordnete Team fand ich sehr motiviert, äußerst engagiert und fröhlich. Dies ist auch eine Wohltat für den Patienten. [...] Wenn-gleich ich nicht alle Ärzte und Dienst-stellen namentlich erwähnt habe, ich hatte gesamthaft eine sehr gute, qualitativ hochwertige Betreuung und möchte mich hierfür herzlich bedan-ken!“



Fritz Martinz-Ausstellung in der WPK

Die Vernissage zur Ausstellung „Ein Leben in Leidenschaft“ anlässlich des 10. Todestages des Künstlers Fritz Martinz lockte zahlreiche Kunstinteressierte in die Galerie in der Wiener Privatklinik. Über hundert Gäste, darunter viele Kunst-sammler und Schüler von Fritz Mar-tinz, betrachteten die Werke des ge-bürtigen Steirers, der in den späten vierziger Jahren Mitglied der Wiener Secession wurde. Die Kunstwerke sind noch bis 2. März 2013 in der Ga-lerie an der Wiener Privatklinik zu besichtigen und käuflich zu erwer-ben. Vom Verkaufserlös gehen zehn Prozent direkt an das Österreichische Hilfswerk für Taubblinde und hoch-gradig Hör- und Sehbehinderte.



„Hockende“ von Fritz Martinz

Alt und jung gemeinsam beim Picknick

Bei strahlendem Wetter trafen sich Bewohner des Seniorenzentrums Schloss Liechtenstein und Kinder aus dem S.O.S-Kinderdorf Hinterbrühl zu Fruchtsaft und Kuchen. Dieses erste „Generationenpicknick“ auf der Burgwiese zwischen Schloss und Burg Liechtenstein entzückte die Senioren, die sich an der Unbe-schwertheit ihrer jungen Besucher erfreuten. Auch die rund 20 Kinder waren so begeistert von der Begeg-



nung zwischen den Generationen, dass sie das gemeinsame Picknick unbedingt wiederholen möchten.

Spitzensportler als Patient

Die Wiener Privatklinik ist eine der ersten Adressen für prominente Spitzensportler aus aller Welt. Im November wurde der georgische Judo-Kämpfer Lasha Shavdatuashvili in der Wiener Privatklinik behandelt. Der 20-Jährige Georgier hatte diesen Sommer bei den Olympischen Spielen in London überraschend die Goldmedaille im Judo geholt. Sein Coach ist der österreichische Doppelolympiasieger Peter Seisenbacher.



v.l.n.r.: Dr. Alexis Freitas, F.E.B.S., Lasha Shavdatuashvili, Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus



Appartements und Betreutes Wohnen, das ist Wohlfühlen im Luxusappartement. Lebensqualität für anspruchsvolle Senioren.

WOHNEN IM GRÜNEN.

WOHLFÜHLEN IM SENIORENZENTRUM SCHLOSS LIECHTENSTEIN.

Wohnen im Schloss schon ab € 889,- pro Person und Monat inkl. MwSt.



Unsere Pflege-direktorin, Frau Bernadette Kralik und ihr Team freuen sich sehr auf Ihre Anfrage.

SENIOREN ZENTRUM
SCHLOSS LIECHTENSTEIN

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein
Am Hausberg 1
A-2344 Maria Enzersdorf
Tel.: +43 (0) 2236 / 89 29 00
Fax: +43 (0) 2236 / 89 29 00-7050
liechtenstein@wpk.at
www.schlossliechtenstein.at